

Traktandum 5 / Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025–2028; mit Entwurf Voranschlag 2025 - Kantonsratsbeschluss über den Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 des Kantons Luzern / Finanzdepartement

5.	<p>Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Es sei von der Reduktion der Mittel um 0,3 Mio. Fr. für die Umsetzung des Planungsberichtes Gesundheit abzusehen.</p>	Sabine Heselhaus 71 / H4–5020 GSD – Gesundheit
6.	<p>Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Das Globalbudget der Staatskanzlei ist ab Planjahr 2026 so aufzustocken, dass für den Datenschutz insgesamt 360 Stellenprozente sowie für externe Unterstützung ICT zusätzlich 20'000 Franken zur Verfügung stehen.</p>	PFK 101 f. / H0–1010 Staatskanzlei
7.	<p>Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Erhöhung des Stellenetats des DSB auf 420 Stellenprozente in den Planjahren ab 2026 ff.</p>	Gian Waldvogel 101 f. / H0–1010 Staatskanzlei
8.	<p>Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Bei der zu überarbeitenden Immobilienstrategie ist bei grösseren Bauprojekten den Themenbereichen Baubegleitung, Baumanagement, Baukontrolle, Kostenmanagement und -kontrolle sowie einer Strategie zum (Anpassungs-)Prozess der Planerfolgsrechnung mehr Beachtung zu schenken.</p>	PFK 143 / H0–4071 FD – Immobilien
9.	<p>Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Es ist ein Projekt- und Innovationsfonds für die drei Hochschulen im Umfang von 10 Mio. Fr. zu schaffen.</p>	Urban Sager 201 ff. / H2–3101 BKD – Hochschulbildung
10.	<p>Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Das Stipendienbudget ist um 2 Mio. Fr. zu erhöhen und Berechnungsparameter in der Verordnung sind entsprechend anzupassen.</p>	Urban Sager 201 ff. / H2–3101 BKD – Hochschulbildung

11.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Lisa Zanolla 204 / H2–3101 BKD – Hochschulbildung <p>Die Studiengebühren für ausländische Studierende an der Universität und HSLU, die zum Zweck des Studiums in die Schweiz ziehen, sollen erhöht werden, sodass kein zusätzlicher Staatsbeitrag erforderlich ist.</p>
12.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Urban Sager 207 ff. / H2–3200 BKD – Volksschulbildung <p>Erforschung des digitalen Lernens und Entwicklung von Instrumenten zum didaktisch und pädagogisch sinnvollen Einsatz in der Volksschule als Grundlage für die Entwicklung einer Strategie.</p>
13.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Marcel Budmiger 245 / H5–5020 GSD – Gesundheit <p>Gemeinwirtschaftliche Leistungen und ihr Zweck (insbesondere regionalpolitische GWL) sind im AFP detailliert offenzulegen.</p>
14.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Andreas Bärtschi 259 f. / H5–5040 GSD – Soziales und Gesellschaft <p>Der Ertrag für die Gegenfinanzierung zur Umsetzung des Gegenvorschlages zur KITA-Initiative ist zu streichen. Dazu ist der Ertrag auf dem Konto 46320001 Beiträge von Gemeinden und Gemeinde-Zweckverbänden um den Betrag von 22,7 Mio. Fr. (2026), 22,9 Mio. Fr. (2027) und 23,1 Mio. Fr. (2028) zu kürzen. Das Globalbudget ist jeweils, um diesen Betrag zu erhöhen.</p>
15.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Michael Ledergerber 259 / H5–5040 GSD – Soziales und Gesellschaft <p>Für die familienergänzende Kinderbetreuung sind ab 2026 72 Mio. Franken einzustellen.</p>

16.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 263 / H5–5041 GSD – Sozialversicherungen <p>Aufgrund der Annahme des Vorstosses zur Abschaffung der Liste der säumigen Prämienzahlenden (M 22) ist die Messgrösse «Anzahl Personen auf STAPUK-Liste» zu löschen.</p>
17.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 263 / H5–5041 GSD – Sozialversicherungen <p>Das Globalbudget ist ab Planjahr 2026 um 60'000 Fr. für den wegfallenden Aufwand der Führung der Liste der säumigen Prämienzahlenden zu kürzen.</p>
18.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Reto Frank 268 f. Position 30 / H5–5060 GSD – Asyl- und Flüchtlingswesen <p>Der Personalbestand im Aufgabenbereich H5–5060 GSD – Asyl- und Flüchtlingswesen sei ab 2026 stets proportional an den Bestand von Flüchtlingen zu knüpfen.</p>
19.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Michael Ledergerber 264 / H5–5041 GSD – Sozialversicherungen <p>Die Erhöhung der IPV ist ab 2026 mit jährlich 25 Mio. Fr. zu planen und das Globalbudget entsprechend zu erhöhen.</p>
20.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 272 / H6–2050 BUWD – Strassen <p>Der Regierungsrat unterbreitet der PFK und der VBK bis spätestens Mitte Mai 2025 einen Vorschlag für die Erhöhung der Mittel im Aufgabenbereich 2050 Strassen.</p>
21.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Reto Frank 272 / H6–2050 BUWD – Strassen <p>Der Regierungsrat unterbreitet der PFK und der VBK bis spätestens Mitte Mai 2025 einen Vorschlag für die Erhöhung der Mittel im Aufgabenbereich 2050 Strassen. <i>Für die Erhöhung der Mittel sind Finanzierungen über höhere Steuern und höhere Gebühren ausgeschlossen.</i></p>

22.	<p>Antragsteller/in Daniel Piazza Seite 272 / H6–2050 BUWD – Strassen <u>Bemerkung:</u></p> <p>Bis Ende Mai 2025 zeigt die Regierung der PFK und der VBK den detaillierten Finanzierungsbedarf auf, welcher erforderlich ist, damit alle Strassenbauprojekte des aktuellen Bauprogramms für die Kantonsstrassen 2023–2026 ohne Verzögerung realisiert werden können.</p>
23.	<p>Antragsteller/in Gian Waldvogel Seite 280 / H6–2052 BUWD – Öffentlicher Verkehr <u>Bemerkung:</u></p> <p>Erhöhung IC Beitrag an Verkehrsverbund um 2 Mio. Fr. ab Planjahr 2027 um Verbesserungen im Rahmen des Fahrplanswechsel Ende 2026 zu ermöglichen.</p>
24.	<p>Antragsteller/in Adrian Nussbaum / Samuel Zbinden / Patrick Hauser Seite 292 ff. / H7–2045 BUWD – Förderung Klima und Energie <u>Bemerkung:</u></p> <p>Das Globalbudget Förderung Klima und Energie ist im Planjahr 2026 um 24 Mio. Fr. zu erhöhen um der Forderung der Motionen M 345, M 588 und M 641 gerecht zu werden.</p>
25.	<p>Antragsteller/in Patrick Hauser Seite 292 ff. / H7–2045 BUWD – Förderung Klima und Energie <u>Bemerkung:</u></p> <p>Das Globalbudget Förderung Klima und Energie ist im Planjahr 2026 um 24 Mio. Fr. zu erhöhen.</p> <p>Rückzug</p>
26.	<p>Antragsteller/in Sara Muff Seite 294 / H7–2045 BUWD – Förderung Klima und Energie <u>Bemerkung:</u></p> <p>Das Globalbudget Förderung Klima und Energie ist in den Planjahren 2026–2028 je um 6 Mio. Fr. zu erhöhen.</p> <p>Rückzug</p>
27.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 299 / H7–2053 BUWD – Naturgefahren <u>Bemerkung:</u></p> <p>Es ist eine Anpassung der rechtlichen Grundlagen zum Einsatz der Planungsinstrumente aus der «Risikobasierten Raumplanung» in den Bereichen Planungs- und Baugesetz, Wasserbaugesetz und Waldgesetz zu prüfen.</p>

28.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 311 / H8–2032 BUWD – Raum und Wirtschaft <p>Massnahmen im Rahmen der Standortförderung sind, wenn möglich, im Sinne von Projekten und nicht von gebundenen Kosten einzustellen.</p>
29.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Priska Fleischlin 311 / H8–2032 BUWD – Raum und Wirtschaft <p>Die Einnahmen aus der OECD-Steuer dürfen nicht für die einzelbetrieblichen Massnahmen verwenden werden.</p>
30.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Simone Brunner 311 / H8–2032 BUWD – Raum und Wirtschaft / 36902001 <p>Der Betrag für Massnahmen zur Standortförderung soll in den Jahren 2026–2028 auf 5,5 Mio. Fr. reduziert werden.</p> <p>Rückzug</p>
31.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Reto Frank 320 f und 324 / H9–4031 FD – Finanzen und H9–4061 FD – Steuern <p>Strukturelle Überschüsse sind ab dem Planjahr 2026 priorisiert für den Abbau von Schulden und allenfalls zur Senkung der Steuern zu verwenden.</p>
32.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Fabrizio Misticoni / Priska Fleischlin 324 / H9–4061 FD – Steuern <p>Zur Bestreitung der im Staat in den Jahren 2026–2028 erwachsenden Aufwendungen wird eine Staatssteuer von 1,6 Einheiten erhoben.</p>
33.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 326 / H9–4061 FD – Steuern <p>Die Gesamthöhe und der Anteil der OECD-Gelder, die ab 2026 in «Massnahmen zur Standortförderung» fliessen soll, wird im Rahmen des AFP 2026–2029 und der Debatte über das Wirtschaftsförderungsgesetz festgelegt. Die Mittel, welche nicht in die Weiterentwicklung der Standortförderung fliessen, sollen zu gleichen Teilen an die Gemeinden und den Kanton zukommen.</p>

34.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Reto Frank 326 / H9–4061 FD – Steuern
		Die Gesamthöhe und der Anteil der OECD-Gelder, die ab 2026 in «Massnahmen zur Standortförderung» fliessen soll, wird im Rahmen des AFP 2026–2029 und der Debatte über das Wirtschaftsförderungsgesetz festgelegt. Die Mittel, welche nicht in die Weiterentwicklung der Standortförderung fliessen, sollen grundsätzlich zu gleichen Teilen den Gemeinden und dem Kanton zukommen, wobei <i>allfällige Aufgaben-/Kosten-Verschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden berücksichtigt werden dürfen</i> .
35.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 326 / H9–4061 FD – Steuern
		Die Gesamthöhe und der Anteil der OECD-Gelder, die ab 2026 in «Massnahmen zur Standortförderung» fliessen sollen, ist im Rahmen des AFP 2026–2029 unter Einbezug der Gemeinden und in Berücksichtigung der diesbezüglichen Gesetzesberatungen zu klären/definieren.
36.	Antragsteller/in Ziffer <u>Antrag:</u>	Priska Fleischlin 1 und 2 1. Der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 des Kantons Luzern wird nicht genehmigt. 2. (neu) Der Aufgaben- und Finanzplan ist auf die Planungsperiode 2026–2029 zu überarbeiten. Ziffer 2 (bisher) wird zu Ziffer 3
37.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Simon Howald 292 ff. / H7–2045 BUWD – Förderung Klima und Energie Das Globalbudget Förderung Klima und Energie ist im Planjahr 2026 um 24 Mio. Fr. zu erhöhen um der Forderung der Motion M 641 gerecht zu werden.

-  Diese Bemerkungen werden als Paket behandelt und schliessen sich gegenseitig aus.
 -  Diese Bemerkungen werden inhaltlich als Paket behandelt, können aber beide überwiesen werden.